

Bären für den guten Zweck

Von Künstlern gestaltete Buddy Bears werden am 15. November versteigert - zugunsten von Kinderhilfsvereinen

PETRA GÖTZE

Nicht nur Berlin-Touristen lieben sie und lassen sich gern mit ihnen fotografieren: die zwei Meter großen und meist farbenfroh bemalten Buddy Bären sind so etwas wie „Gute-Laune-Botschafter“ der Stadt. Außenminister Steinmeier hat sie sogar schon als Botschafter Berlins bezeichnet, denn rund 140 Buddy Bären reisen als Repräsentanten eben so vieler Länder durch die Welt und machten zuletzt an der Copacabana in Rio de Janeiro, in Havanna auf Kuba und der malayischen Insel Penang Station.

„United Buddy Bears“ nennt sich das Projekt, das für Toleranz und Verständigung zwischen Völkern, Religionen und Kulturen werben soll. „Jeder Bär steht für ein Land, seine Geschichte und Kultur“, sagt Klaus Herlitz und zeigt in seinem Büro in Schöneberg auf besonders ausgefallenen Exemplare wie den britischen Bär mit Teetasse und Porträts der Royals oder den australischen Bär, der ein Krokodil stemmt.

Im Jahr 2001 hat der Unternehmer gemeinsam mit seiner Frau Eva die ersten bunt bemalten Bären in Berlin aufgestellt - mit einer Sondergenehmigung des Senats. Auf die Idee mit den Bären kam Eva Herlitz, als sie bei einer New-York-Reise viele bunt bemalte Kühe in Manhattan entdeckte. „Die Leute haben davon Fotos gemacht und ich dachte, so was wäre auch gut als Werbung für Berlin - und da musste es dann natürlich unser Wappentier sein“, erzählt sie. Mehr als 1400 individuell gestaltete Bären gibt es inzwischen, davon stehen mehr als 1100 außerhalb Berlins, oft vor deutschen Botschaften.

Doch die Bären transportieren nicht nur ein positives Image, sie dienen vor allem auch einem guten Zweck: sie werden immer wieder zugunsten von Kinderhilfsorganisationen versteigert. Mehr als zwei Millionen Euro an Spenden sind so bisher für Unicef, aber auch viele lokale Kinderhilfsprojekte zusammengelassen. Die nächste Versteigerung von 60 Buddy Bären, gestaltet von Künstlern wie Elvira Bach, Gustavo, Kani Alavi und Sabeth Holland findet in Berlin statt. Auch Prominente wie Nina Rugge, Denesch Zoudé und Zohre Esmaeli haben den Pinsel



Zohre Esmaeli, geboren in Afghanistan, internationale Model und Buchautorin, im Atelier der Buddy Bären.

SCHROEWIG (2)



Farbenfroh und ausdrucksstark: Auch die Berliner Malerin Elvira Bach hat für die Charity Auktion einen Bär gestaltet

in die Hand genommen, um ein Bären-Unikat zu schaffen. Die Schirmherrschaft über die Versteigerung am 15. November 2016 in der Mercedes Benz Welt am Salzufer hat Marianne Freifrau von Weizsäcker übernommen. Der Erlös der zwei oder ein Meter großen Bären und der kleinen Miniaturen geht zu hundert Prozent an Einrichtungen wie das SOS-Kinderdorf Berlin, die Bürgerstiftung oder die Arne-Friedrich-Stiftung. Ein Exemplar, bemalt mit Motiven vom Kurfürstendamm, wird zugunsten von Berliner helfen e.V. versteigert. Alle Kosten der Charity-Auktion werden von Sponsoren getragen.

Eva Herlitz hat 2004 einen eigenen Buddy Bear Help Verein gegründet, der nicht nur in Berlin unter anderem die „Arche“ unterstützt, sondern vor allem in Ländern wie Malawi, Sierra Leone oder Bolivien den Bau von Schulen und Waisenhäusern und die gesundheitliche Versorgung der Kinder fördert. „Mancher Buddy Bear wird mehr als einmal versteigert und hilft so immer wieder, Projekte für Kinder zu finanzieren“, sagt Eva Herlitz. Und mancher Bär findet auch gar nicht beim neuen Besitzer ein Zuhause. „Wir hatten mal einen von Sandra Maischberger gestalteten Bär, der stand ein Jahr lang vor dem Brandenburger Tor, bis ihn ein großer Fan von ihr ersteigerte“, erzählt sie. Doch der Herr aus Bad Pyrmont hatte in oder vor seiner Wohnung gar keinen Platz für seine Trophäe. „Also stiftete er den Bären dem örtlichen Heimatmuseum - für das er nun lebenslang freien Eintritt hat“, berichtet Eva Herlitz.

Wer also am 15. November einen Bären ersteigert, muss ihn nicht mit nach Hause nehmen. Viele Krankenhäuser, Seniorenheime oder Betreuungseinrichtungen für Kinder freuen sich über einen bunten Berliner Buddy Bär.

Versteigerung

Hilfe für Kinder Am Dienstagabend, den 15. November 2016, gibt es in der Mercedes-Welt am Salzufer eine große Versteigerung von rund 60 Buddy Bären - gestaltet von renommierten Künstlern wie Elvira Bach, Kani Alavi, Frank Rödel, Sabeth Holland und Gustavo. Der Erlös sowohl der zwei und ein Meter großen Unikate als auch der 33 Zentimeter großen Mini-Bären wird zu hundert Prozent an Kinderhilfsorganisationen weitergeleitet. Alle Kosten der Versteigerung werden von Sponsoren getragen. Wer Interesse hat, an der Versteigerung teilzunehmen, schreibt eine E-Mail an: versteigerung@buddy.baer.com

Es kann auch vorab ein Gebot abgegeben werden. Weitere detaillierte Informationen unter: www.buddy-bear-auction.com